

Pressemitteilung

13.02.2020

## **Jung und Alt mit Colditz verbinden** **Schüler übergeben im Altenpflegeheim besonderes Spiel**

Dieses „Mensch, ärgere Dich nicht“ ist ein echtes Colditzer Unikat. Die Spielfiguren stellen Motive mit Bezug zu Colditz dar: Es sind je drei Porzellantässchen, Heimattürme, Krönchen und Eiswaffeln. In der Mitte des Spielbretts gibt es ein Bild von der Oberschule Colditz. Von dort kommt das Spiel auch her: Jugendliche der 7. und 8. Klasse haben es gemeinsam mit Schulsozialarbeiterin Evelyn Domann im Ganztagsangebot „Vom Klassiker zum Unikat“ komplett selbst gemacht. Jetzt haben sie es den Bewohnern des Colditzer Diakonie-Altenpflegeheims „Wenceslaus Linck“ übergeben.

„Es wird ja nicht mehr so viel gespielt“, sagt Evelyn Domann. „Da wollten wir eine Anregung geben, die Alt und Jung mit Colditz verbindet und bereichert.“ Seit den Sommerferien haben Annalina, Joanna, Toni und Leon Ideen entwickelt, das Spielfeld gestaltet und Figuren modelliert. Alles ist schön groß und farbenfroh gestaltet, damit es die Senioren gut sehen und handhaben können. Für Bonuskarten recherchierten sie Fragen zur Lokalgeschichte: Wieviel Fluchtversuche gab es im Schloss? Wessen Gattin war die berühmte Colditzer Sophie? Was für Ortsteile gehören zu Colditz?

Die Bewohner, die das Spiel gemeinsam mit den Schülern natürlich gleich ausprobieren, sind begeistert von dem Spiel und seinem heimatkundlichen Hintergrund. Als nach der früheren Funktion des Wettiner Hofes gefragt wird, muss die 99-jährige Cora Anderseck nicht lange überlegen: „Das war eine Gaststätte, da habe ich mit dem Pferdewagen Gemüse hingeliefert“, erinnert sie sich. Ganz ungezwungen sitzen Jung und Alt zusammen, helfen sich gegenseitig und lachen miteinander.

„Vielen Dank für dieses tolle Spiel“, freut sich Mitarbeiterin Barbara Martin. Die Zusammenarbeit mit der Oberschule, zum Beispiel bei Theateraufführungen, bei der Wandgestaltung, bei Aktionen wie „Genial Sozial“, beim Sterntaler-Projekt oder Berufsorientierungsmessen sei eine Bereicherung für alle. Wie herzlich der Kontakt ist, wird sehr anschaulich: Die Schüler haben nicht nur ihr Spiel im Gepäck, sondern übergeben auch einen von Toni eigenhändig gebackenen Kuchen, und zwar in Herzform.